

Fragen nach dem Dativ-Objekt

Beitrag von „sina“ vom 15. Oktober 2007 16:39

Hi!

Ich bespreche mit den Kindern gerade die Satzglieder. Wir haben unter anderem bereits besprochen, dass man nach dem Subjekt mit "Wer oder was?...." fragt und nach dem Akkusativ-Objekt mit "Wen oder was....?".

Morgen geht es mit dem Dativ-Objekt weiter. Hier habe ich aber ein kleines Problem: Meines Wissens lautet die Frage danach einfach nur "Wem....?" In manchen Büchern finde ich aber die Frage "Wem oder was...?" Ist das auch richtig? Mir fällt kein Dativ-Objekt ein, das man mit einem "was" erfragen könnte.

Könnt ihr weiterhelfen?

LG

Sina

Beitrag von „koritsi“ vom 15. Oktober 2007 16:44

?(Nö, mir auch nicht...-hab das auch nie gelesen/gehört.

Beitrag von „putzmunter“ vom 15. Oktober 2007 16:48

Wem habe ich erst gestern einen neuen Anstrich verpasst? Der Küchentür.

Wem soll ein schöneres Aussehen verschafft werden? Dem Schulhof.

ich kann mir nicht vorstellen, dass man selbst bei einem unbelebten Gegenstand fragen könnte, "Was soll ein schöneres Aussehen verschafft werden?"

Gruß,
putzi

Beitrag von „allegra“ vom 15. Oktober 2007 16:50

Ein Dativobjekt wird - egal ob es sich auf Personen oder Sachen bezieht - immer nur mit "Wem?" erfragt. Beispiel: Er verdankt sein Wissen einem guten Nachschlagewerk. Wem verdankt er sein Wissen?

Beitrag von „sina“ vom 15. Oktober 2007 17:08

Super! Dann lag ich ja doch richtig.

Allerdings finde ich es schon merkwürdig, dass einige Bücher tatsächlich "Wem oder was . . ." fragen.

LG

Sina

Beitrag von „allegra“ vom 15. Oktober 2007 17:10

Laut Stiftung Warentest sollen deutsche Schulbücher sehr fehlerhaft sein!

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 15. Oktober 2007 22:35

Mit der Fehlersuche in Schulbüchern (und Tageszeitungen) kann man etliche Unterrichtsstunden bestreiten!

LG Lieselümpchen 😊

Beitrag von „sina“ vom 16. Oktober 2007 18:34

Hallo!

Ich habe ein Beispiel gefunden, bei dem das "das" zum Tragen kommt.

"Klaus hilft seiner Mutter bei der Hausarbeit."

Bei (wem oder) was hilft Klaus seiner Mutter? --> Bei der Kausarbeit.

Die Präposition "bei" verlangt den Dativ (so wie einige andere auch noch).

LG

Sina

Beitrag von „allegra“ vom 3. November 2007 11:21

Meines Wissens handelt es sich dann aber nicht mehr um ein Dativ-Objekt, sondern um ein präpositionales Objekt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. November 2007 12:28

Ja, dann ist es ein Präpositionalobjekt... das ist auch gerade Thema bei mir in der 6.

Viele Grüße

AK

Beitrag von „sina“ vom 3. November 2007 15:41

Hi!

Heißt es Präpositionalobjekt oder präpositionales Dativobjekt oder geht beides?

LG

SIna

Beitrag von „allegra“ vom 3. November 2007 17:20

In den Grammatiken werden diese Satzglieder entweder als "Präpositionalobjekt" oder als "präpositionales Objekt" (ohne Zusatz) bezeichnet. Kann man also nennen, wie man will.

LG allegra

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. November 2007 19:13

Hello Sina,

ich wollte noch mal nachfragen, ob du überlegst, den Schülern das Präpositionalobjekt vorzustellen oder ob du interessehalber fragst? Das würde ich nicht machen. Ich arbeite gerade in der 6 daran, in der 5 war es auch schon mal Thema, aber für die Grundschule ist es wohl eher ein wenig zu viel.

Beitrag von „sina“ vom 4. November 2007 15:39

Hi Aktenklammer,

bei uns in Klasse 4 haben wir über verschiedene Satzglieder gesprochen, unter anderem über das Dativ-Objekt. Dann kam innerhalb des Stufenteams die Frage auf, ob in dem Satz "Tim hilft Sandra bei den Hausaufgaben." ein Dativ-Objekt enthalten sei.

2 Kollegen meinten, das Objekt nenne man "präpositionelles Dativobjekt", 2 waren der Meinung, es handele sich nicht um ein "ureigenes" Dativobjekt.

Deshalb die Frage.

Mit den Kindern habe ich nur besprochen, was ein Dativ-Objekt ist.

LG

Sina